

*Hamburg 1. April 2026 – Presseinformation
des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzt*innen. Landesverband Hamburg
und des Verbandes für Turnen und Freizeit - Landesturnverband Hamburg*

Früh übt sich: Projekt Sportzauber fördert gesunde Entwicklung von Hamburgs Kindern durch Bewegung

Am 1. April 2026 startet unter dem Titel „Sportzauber – Kinder lieben Bewegung“ ein neues Hamburger Präventionsprojekt, das die gesunde Entwicklung von Kindern ab 3 Jahren durch mehr Bewegung fördern möchte. Ziel ist es, Eltern zu informieren, wie wichtig Bewegung für ein gesundes Aufwachsen ist. Geknüpft daran sind unterschiedliche Tipps und Anregungen, wie sich Bewegung einfach in den Alltag der Kinder integrieren lässt. Angelegt ist eine Pilotphase über ein Jahr. Ab April 2027 soll Sportzauber in Hamburg flächendeckend umgesetzt werden.

Erreicht werden die Eltern und ihre Kinder im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung der Dreijährigen (U7a). Die Kinderärztinnen und -ärzte überreichen dabei einen Turnbeutel mit einem Luftballonball, einem Pixi-Buch sowie einer Broschüre mit umfassenden Informationen. Kindgerecht illustriert mit bunten Figuren aus der „Sportzauber-Welt“ finden die Eltern darin vielseitige Spiel- und Bewegungsideen sowie Gutscheine für die kostenlose Teilnahme am Kinderturnen. Mehrsprachige Passagen und einfache Sprache ermöglichen ein gutes Verständnis. Außerdem wird auf Fördermöglichkeiten, wie die Initiative „Kids in die Clubs“ hingewiesen, damit für alle Kinder der Zugang zu Vereinsangeboten möglich ist.

Die Initiatoren von „Sportzauber“ sind der Verband für Turnen und Freizeit e.V. (VTF) und der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen e. V. (BVKJ) in Hamburg in Partnerschaft mit der Hamburg Active City. Gemeinsam will man dem Bewegungsmangel unter Kindern entgegenwirken und ihre gesunde Entwicklung unterstützen. Studien, unter anderem der 2. Hamburger Bewegungsbericht, belegen, dass Kinder, die regelmäßig in Sportvereinen aktiv sind, bessere motorische Fähigkeiten (koordinativ und konditionell) haben. Ebenso wird deutlich, dass Kinder aus Gebieten mit niedrigem Statusindex bewegungsfördernde Maßnahmen benötigen – noch vor Schulbeginn.

Im VTF besteht schon lange das Ziel, allen Kindern ab drei Jahren in Hamburg ein Kinderturn-Angebot in einem Sportverein zu ermöglichen und sie langfristig für ein Leben mit gesunder Bewegung zu begeistern. Der Kontakt zu Frau Dr. Claudia Haupt (Vorstand des BVKJ) hat das Projekt entscheidend vorangebracht. „Bewegung fördert nicht nur allgemein die Gesundheit, sondern ist vor allem bei kleinen Kindern eine elementare Voraussetzung für die Hirnreifung. Die motorische Entwicklung steht in engem Zusammenhang mit der kognitiven, sozialen und sogar der sprachlichen Entwicklung und sollte von Geburt an gefördert werden,“ verdeutlicht Claudia Haupt.

Dörte Kuhn, Vorsitzende des Hamburger Verbands für Turnen und Freizeit unterstreicht, wie wichtig es ist, Eltern darüber zu informieren: „Die Aufklärungsarbeit liegt uns sehr am Herzen. Kinderturnen ist unfassbar vielseitig. Jedes Kind soll das Kinderturnen unverbindlich ausprobieren können. Dass Bewegung Spaß macht, kann man nicht früh genug lernen. Kinder brauchen Gelegenheiten, um ihre Stärken zu entdecken, sie zu nutzen und Neues hinzuzulernen.“

Die starke Partnerschaft, die der VTF bereits über andere Projekte mit der Active City Hamburg pflegt, setzt sich im Projekt Sportzauber fort: „Sportzauber setzt ein starkes und wichtiges Signal für mehr Bewegung vom Kleinkindalter an. Genau dort beginnen schon die Ziele unserer Active City und der Anspruch unserer Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele: eine Generation, die Bewegung als selbstverständlichen Teil ihres Lebens begreift. Alle Kinder dieser Stadt sollen früh erfahren, wie viel Freude und Kraft im Sport liegt. Gemeinsam mit Eltern und Ärztinnen und Ärzten legen wir so den Grundstein für gesunde, sportliche und selbstbewusste junge Menschen in Hamburg. Sportzauber zeigt in bundesweit einmaliger Weise, wie wir Themen wie Gesundheit, Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt verbinden – und damit die Olympische Generation von morgen stärken,“ so Andy Grote, Senator für Inneres und Sport.

Als wichtigen Förderer des Pilotprojekts Sportzauber wurde der Verein HAMBURG MACHT KINDER GESUND e.V. gewonnen: „Unser Verein fördert seit 2005 jährlich zahlreiche innovative kindermedizinische Projekte der Hamburger Kinderkliniken. Eine Anschubfinanzierung im Bereich der Prävention im ambulanten Versorgungsbereich gab es in dieser Größenordnung bislang jedoch nicht“, so die Vorsitzende Christine von Seydlitz.

Die Deutsche Kinderturn-Stiftung ist ein weiterer Partner bei Sportzauber. Sie unterstützt Projekte bzw. Modellprojekte mit bundesweiter Strahlkraft, um möglichst viele Zugänge zur Bewegungsförderung zu schaffen. Kerstin Holze, die Vorsitzende der Stiftung, ist selbst Kinderärztin und betont: „Eine bewegte Kindheit legt den Grundstein für ein gesundes aktives Leben.“

Weitergehende Informationen, Hintergründe und Tipps finden alle Eltern auf der offiziellen Website www.sportzauber.de. Es gibt Anregungen für einfache Bewegungsgelegenheiten im Alltag, Spiele für drinnen und draußen, eine Übersicht der Turn- und Sportvereine sowie Spielplätze und Informationen zur Mitgliedsförderung.

Das Pilotprojekt startet in 14 Praxen in sieben Hamburger Bezirken. Deutschlandweit ist eine solche organisatorische Zusammenarbeit von Land, Kinderärzt*innen und dem organisierten Sport bisher einzigartig.

Der Erfolg des Pilotprojekts auf Basis von Mitgliederstatistiken und Feedback von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg (HAW) in Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg evaluiert. Die Hamburger Sportjugend unterstützt über „Kids in die Clubs“ die finanzielle Förderung von Vereinsmitgliedschaften. Das Team von Visbeli entwickelte das Kommunikationskonzept und setzte die einzelnen Maßnahmen gestalterisch um.

Weitere Infos unter: [Projektidee / Sportzauber](#) /// www.sportzauber.de